



Tag der Regionen ein voller Erfolg

Der diesjährige „Tag der Regionen“ in Obersees war ein voller Erfolg. „Die Premiere der gemeinsamen Veranstaltung und Präsentation der drei ILE-Regionen war rund um gelungen!“, sind sich die drei ILE-Manager Tobias Hofmann, Frankenpfalz im Fichtelgebirge, Sascha Köpf, Rund um die Neubürg, und Michael Breitenfelder, Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz, einig. Trotz des Wetters fanden viele Besucher den Weg zum Thermenmarkt und zu den weiteren Angeboten aus den ILE-Regionen. Die Aussteller waren mit der Veranstaltung ebenso rundum zufrieden wie die zahlreichen Besucher.



Der „Tag der Regionen“ ist ein bundesweiter Aktionstag, der alljährlich stattfindet. „Wer weiter denkt, kauft näher ein“, so das diesjährige Motto, das die Themen „Direktvermarktung“ und „Regionale Wertschöpfung“ in den Mittelpunkt rückte. (Region aktuell berichtete). Und so ging das Konzept der Veranstaltung auch auf, die Aufmerksamkeit der Besucher auf die Leistungsfähigkeit und Geschmacksvielfalt der über 40 Aussteller aus der Region zu lenken. Neben den kulinarischen Genüssen sorgte ein buntes Unterhaltungs- und Kinder-

programm für Kurzweil. Neben den „Zünftigen“ waren es vor allem die Fichtenhornbläser, die Aufmerksamkeit erregten. Die Landjugend Stockau-Lehen begeisterte mit ihrem Schuhplattler Jung und Alt. Und wer nach all den herzhaften Genüssen Lust auf etwas Süßes verspürte, war am Imkerstand von Toni Herzing bestens aufgehoben und beraten.

Gemeinsam mehr erreichen

Sowohl der Bayreuther Landrat Hermann Hübner als auch der Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Anton Hepple, hoben in ihren Grußworten die Bedeutung von Kooperationen hervor. Seien es Kommunen untereinander oder wie an diesem Tag ILE-Regionen miteinander, häufig geht es gemeinsam besser. Auch das gute Zusammenwirken verschiedener Behörden und Institutionen wirke sich positiv auf die Region aus.

Im nächsten Jahr, zum 20. Tag der Regionen soll es auf jeden Fall eine Wiederholung dieses gelungenen Festes geben.

Fotos: © 2017
Michael Breitenfelder
& Annabelle Ohla

